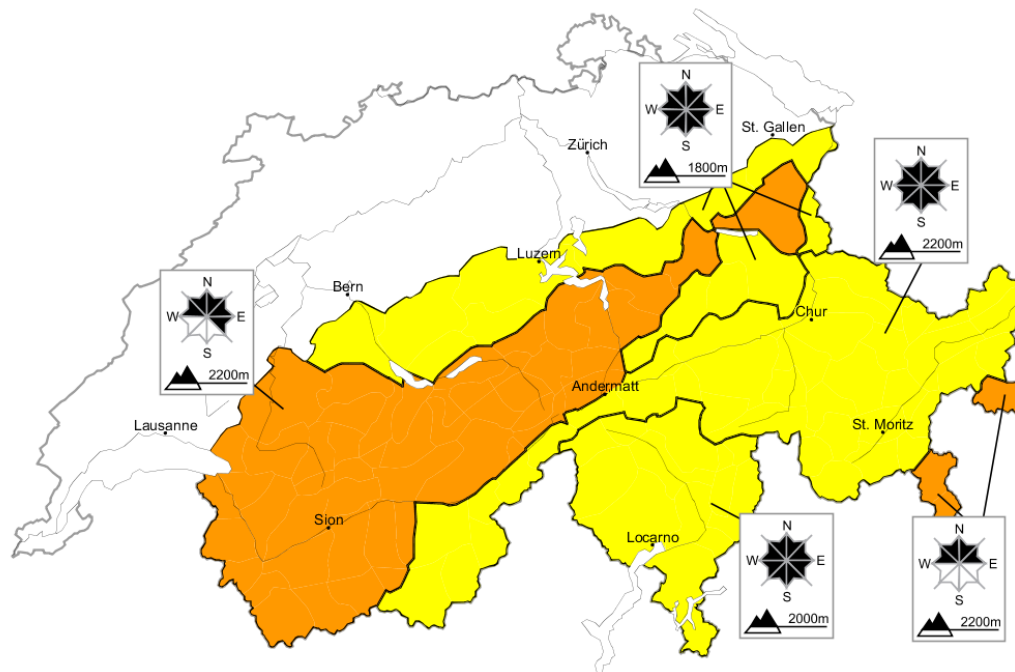


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 1.4.2013, 08:00 / Nächster Update: 1.4.2013, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 1.4.2013, 08:00



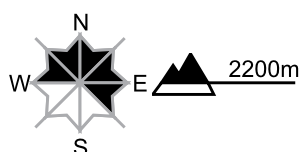
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m sowie in Kammlagen aller Expositionen. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Frische und ältere Triebsschneeanisammlungen sind vorsichtig zu beurteilen. Sie befinden sich vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Südliches Wallis: Zudem können Lawinen vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen. Dies vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Unterhalb von rund 2600 m sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere nasse Rutschs und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

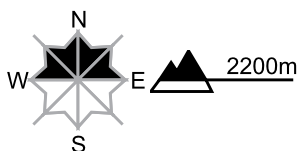
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Altschnee, Triebsschnee

Gefahrenstellen

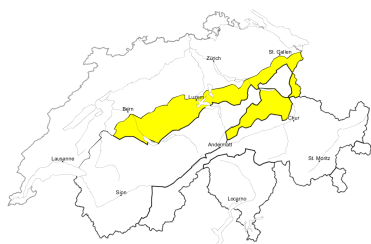


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Skitouren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

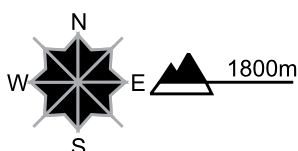
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Neu- und Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Triebsschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Die älteren Triebsschneeanisammlungen sind übersneit und damit kaum mehr erkennbar. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Unterhalb von rund 2600 m sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

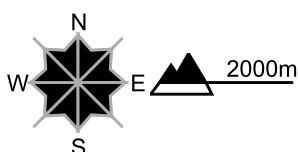
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Triebsschnee

Gefahrenstellen

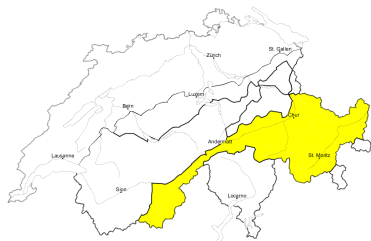


Gefahrenbeschreibung

Die älteren Triebsschneeanisammlungen können teilweise noch ausgelöst werden. Diese sind vorsichtig zu beurteilen.

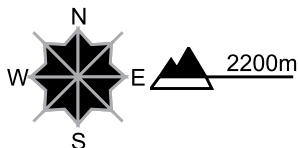
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Sie sind meist klein. Sie liegen vor allem in Kamm- und Passlagen. Südliches Oberwallis, Mittelbünden, Engadin: Zudem können Lawinen vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen. Dies vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Skitouren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Unterhalb von rund 2600 m sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 31.3.2013, 17:00

Schneedecke

Die grösseren Neuschneemengen, die seit Gründonnerstag in den westlichsten Gebieten gefallen sind, setzen und verfestigen sich allgemein langsam, an Sonnenhängen schneller. Neuschnee und frische Tribschneeansammlungen überdecken ältere, teilweise noch störanfällige Tribschneesichten.

Die mittleren und tiefen Schichten der Schneedecke sind vor allem am Alpennordhang günstig aufgebaut. Im zentralen Wallis, in Mittelbünden, im Engadin und im Münstertal sind schwache, kantig aufgebaute Schichten vorhanden. Vor allem in diesen Gebieten können Lawinen stellenweise in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen und befinden sich vor allem an Nordhängen und im selten befahrenen Gelände.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 31.3.2013

Am Ostersonntag war es am Alpensüdhang meist, im Wallis und im Berner Oberland teilweise sonnig. In den übrigen Gebieten war es mehrheitlich stark bewölkt mit etwas Schneefall.

Neuschnee

Seit Samstagabend fielen folgende Schneemengen:

- westlicher Alpennordhang, Unterwallis sowie östliche Teile Nord- und Mittelbündens: 10 bis 20 cm
- übrige Gebiete: meist 5 bis 10 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

In der Nacht auf Ostersonntag gebietsweise mässig bis stark, tagsüber schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen.

Wetter Prognose bis Montag, 1.4.2013

Am Alpensüdhang ist es wechselnd bis stark bewölkt. Wenig Niederschlag ist möglich. Im Norden ist es oberhalb von rund 1500 m meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Westen und -5 °C im Osten

Wind

Südwest, schwach bis mässig

Tendenz bis Mittwoch, 3.4.2013

Am Dienstag und Mittwoch ist es teilweise sonnig. Es wird etwas wärmer. Die Gefahr für trockene Lawinen nimmt ab. Die Gefahr für Nassschneelawinen nimmt etwas zu und ist einem leichten Tagesgang unterworfen.